

Ernst Jaedicke

## Das Haus mit den 99 Schafsköpfen

(W. Schwartz)

Am Alexanderplatz steht zwischen der König- und Landsberger Straße das Haus mit den 99 Schafsköpfen; es ist auch noch durch einen goldenen Hirsch, der an seiner Vorderwand angebracht ist, weithin kenntlich.

Friedrich der Große hat dies Haus, wie so manche in Berlin und Potsdam, erbauen lassen. Der Mann, dem er es baute, soll aber ein unverschämter Gesell gewesen sein und den König stets mit neuen Bitten belästigt haben. Bald wollte er noch dies, bald das an dem Hause gemacht haben. Schließlich quälte er den König noch damit, daß er gern allerhand »Verzierungen« angebracht haben wollte. Der König hieß ihn gehen, indem er sagte, er werde schon für passende sorgen; er gab nun dem Baumeister den Befehl, 99 Schafsköpfe an der Vorderseite des Hauses anzubringen. Als dies geschehen war, kam der Mann bestürzt zum König gelaufen; der aber fertigte ihn mit der Bemerkung ab, er habe ja »Verzierungen« gewollt; daß sie nicht nach seinem Geschmack wären, dafür könne er nicht, und wenn die 99 Köpfe ihm noch nicht genug wären, so solle er sich selbst noch ins Fenster legen, dann wäre das Hundert voll.

(185 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/jaedicke/dsagen/chap213.html>